

Höchste Zeit zu reagieren

*François Héritier (SGAM),
Werner Bauer (SGIM),
Stefan Rupp (SGP),
Marc Müller (KHM)*

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Wollt Ihr mithelfen, das Praxislabor zu erhalten?

Möchtet Ihr diesen effizienten und unentbehrlichen Bestandteil unserer Hausarztmedizin und unserer Versorgungsqualität verteidigen?

Dann ...
ist es höchste Zeit, zu handeln!

Ihr wisst, dass aus dem vorliegenden Revisionsprojekt des BAG für die Analysenliste per 1. Januar 2009 eine Ertragseinbusse in der Grössenordnung von 30% resultieren wird, ohne auf die Besonderheiten des Praxislabors die geringste Rücksicht zu nehmen.

Das BAG tritt auf unsere fundierten und konstruktiven Argumente überhaupt nicht ein, weil angeblich die geltenden Gesetze eine differenzierte Betrachtungsweise von Grosslaboratorien und unseren Praxislabors nicht zulassen.

Aber wenn die gesetzlichen Vorschriften schlecht sind, müssen sie geändert werden!
Und dazu brauchen wir politischen Druck!

Alle eidgenössischen Parlamentarierinnen und Parlamentarier haben bereits einen persönlichen Brief erhalten, um sie einzuladen, uns zu unterstützen!

Unsere Vertreter in Bern haben begonnen, entsprechende Überzeugungsarbeit zu leisten.

Aber das allein genügt nicht, der politische Druck muss mit Hilfe unserer zuverlässigsten Verbün-

deten, unserer Patientinnen und Patienten, gesteigert werden!

Deshalb macht mit, und bittet ab sofort jede Patientin und jeden Patienten, bei der/dem Ihr eine Laboruntersuchung durchführt, den Brief auf der nächsten Seite zu unterschreiben.

Ihr könnt dieses Exemplar aus dem Heft kopieren oder von der Website Eurer Fachgesellschaft oder der FMH herunterladen:
www.sgam.ch
www.sgim.ch
www.swiss-paediatrics.org
www.kollegium.ch
www.fmh.ch

Dann schickt die unterschriebenen Briefe an die Adresse von Bundespräsident Pascal Couchepin, einzeln oder gesammelt.

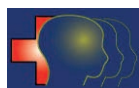
Meldet jeden Monat die Anzahl Briefe, die Ihr verschickt habt, an das Sekretariat der SGAM als zentrale Sammelstelle (info@sgam.ch). Mehr als 10000 Ärztinnen und Ärzte betreiben ein Praxislabor. Wir überlassen es Euch, abzuschätzen, wie viele Briefe Bundespräsident Couchepin erhalten wird ...

Unter der Bedingung natürlich, dass wir alle an dieser Aktion teilnehmen, **solidarisch wirklich alle**.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, es ist Zeit zu handeln!

Danke!

SGAM
SSMG



FMH